

# Mit neuem Vorstand in die Zukunft blicken

Die KISS Genossenschaft March traf sich kürzlich zur 4. ordentlichen Generalversammlung. Dabei wurde nicht nur das nächste Jahr geplant, sondern auch der neue Vorstand vorgestellt.

**K**napp 40 Mitglieder der KISS Genossenschaft March trafen sich am 19. Mai zur 4. ordentlichen Generalversammlung im katholischen Kirchgemeindehaus Gerbi in Lachen. Da Präsident Matthias Radtke aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte, führten die drei Vorstandsmitglieder Maria Wyss, Heinz Näf und Rosa Diethelm gekonnt durch die GV.

Nach der Begrüssung wurde der Präsident in Abwesenheit verabschiedet. Er bleibt dem Vorstand aber erhalten. Alle Traktanden wurden kurz erläutert und mit Applaus genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurden die Rechnung 2021 und das Budget 2022, welches von Rechnungsrevisor Guido Kälin geprüft und zur Genehmigung empfohlen wurde.

## Vorstand setzt sich neu zusammen

Dank den grosszügigen Sponsoren unserer Genossenschaft während der dreijährigen Aufbauphase, kommt KISS March für dieses Jahr noch gut über die Runden. Maria Wyss dokumentierte einige Eckpunkte aus dem Jahresbericht 2021. Corona hemmte unsere Aktivitäten und somit auch das Generieren von Mitgliedern und Sponsoring. Für die nächsten Jahre wurden alle Bezirksgemeinden um eine Beteiligung angefragt. Wir danken all jenen Gemeinden, die uns nun finanziell unterstützen und den Weiterbestand unserer Nachbarschaftshilfe sichern. Des Weiteren sind Sponsoringaktivitäten geplant sowie Stiftungen, Unternehmen und Private werden um Beiträge ersucht. Wir hoffen, dass damit



Vorne (v.l.): Jürg Kälin, Emma Nick und Judith Weber. Hinten (v.l.): Maria Wyss, Astrid Rüegsegger, Rosa Diethelm und Sidonia Bräuchi.

unsere Genossenschaft bestehen und weiterhin der Bevölkerung der March zugute kommt. Wir sind froh um jedes neue Mitglied, auch jüngere sind bei uns herzlich willkommen.

## Neue Geschäftsleiterinnen

Heinz Näf, Vorstandsmitglied seit der Gründung 2018, tritt aus beruflichen Gründen zurück. Die Genossenschaft dankt ihm für seine tolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands mit einem Wanderkörbchen und wünscht ihm viel Erfolg und Freude in seiner

neuen Tätigkeit. Matthias Radtke, Präsident seit der Gründung, tritt ebenfalls aus beruflichen Gründen zurück, verbleibt aber im Vorstand. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Neu im Vorstand konnten Sidonia Bräuchi als Präsidentin und Judith Weber als Geschäftsleitungsmitglied vorgestellt werden. Beide sind seit Beginn oder längerer Zeit Mitglied und mit der March bestens verknüpft. Rosa Diethelm ist seit 2022 ebenfalls Geschäftsleitungsmitglied. Maria Wyss, Initiantin und Gründerin

der KISS Genossenschaft March, zieht sich aus der Geschäftsleitung zurück und übernimmt Aufgaben als Co-Präsidentin. Neue Geschäftsleiterinnen sind: Emma Nick-Lämmelin, Judith Weber-Schnellmann, Rosa Diethelm-Arnold. Maria Wyss dankte allen Mitgliedern, Sponsoren und einfach allen, welche zum Wohle der KISS Genossenschaft March beitragen, herzlich.

Ein feiner Apéro rundete die GV ab und lud zum gemütlichen Verweilen ein.

KISS Genossenschaft March



Die neue Präsidentin Sidonia Bräuchi mit dem Abtretenden Matthias Radtke.

## Künstlerische Varietät

Der Glarner Daniel Romer stellt in Wangen aus.

von Paul Diethelm

Nach längerer Zwangspause dürfen sich Künstler mit ihren Werken wieder einem interessierten Publikum vorstellen. Der Glarner Daniel Romer betätigt sich nebst seinem Malergeschäft mit Kunstmalerei in Aquarell-, Acryl- oder Skizzierteknik. Dazu gehören Portraits, Landschaften oder Stillleben aus dem Alltag. Auch alten oder «ausgerangten» Möbeln eine neue Haut verpassen, ist eine seiner Stärken. Die Freude an der Malerei gewann Romer vor mehr als 25 Jahren zusammen mit dem Funny Painters in Benken. Werke konnten schon in Schänis, Benken und Kaltbrunn vom Publikum betrachtet werden.

Die Vernissage startet am Freitag, 10. Juni, ab 19 Uhr mit einem Apéro, und einigen Worten vom Kultur- und Kunstkennner Fritz Schoch aus Schänis. Anschliessend wird die Ausstellung eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Quartett der «senewie» mit Musikern vom ehemaligen Trio Chesty und dem damals ebenso bekannten Sweeping-Trio.

Die Ausstellung steht unter dem Patronat der Kulturkommission der Gemeinde Wangen. Zu Betrachten sind die Werke in Wangen bis Mitte September.

## Rundweg mit Kanada-Feeling

Die Naturfreunde Lachen wandern am nächsten Dienstag, 7. Juni, ins Oberseetal. Nach dem Morgenkaffee haben wir Kanada-Feeling im Glarnerland: Der familienfreundliche Rundweg bei einzigartiger Aussicht führt durch eine malerische Landschaft mit Fichtenwäldern und satten Wiesen. Mit Blick über den glasklaren See auf die Glarner Voralpen, fühlt man sich fast wie in British Columbia. Nach dem Start beim See queren wir zuerst den Niederseewald und steigen zum Lochberg auf. Vorbei an ganzjährig bewohnten Bauernhöfen zur Alp Enziunen, die letzte im Glarnerland die noch Ziger produziert. Söoli Stäfeli ist der höchste Punkt. Wir durchlaufen wunderschöne Trockenwiesen mit der herrlichen Aussicht auf den Rauti, Bockmattli, Plattenberg und Brunnlistock. Auf der Alp Ahornen, einer kleinen Ferienhaus-Siedlung, ist unser Mittagsrast mit Picknick. Via Aellenboden wird die Alp Oberseestafel erreicht. Hier wird Alpkäse produziert, den man auch ab der Alp beziehen kann. Am Schluss geht es dem Sulzbach entlang zum idyllischen See. Dann folgt der kurze Abstieg über guten Wiesenweg zum Dessertstall.

Mit einer Länge von 13,3 km dauert die Wanderung 4 ½ Stunden. Diese anspruchsvolle Tour inmitten einer atemberaubenden Bergwelt T2 beinhaltet Auf- und Abstiege von je 740 m. Dem Wetter angepasste Wanderausrüstung mit guten Wanderschuhen und Stöcken sind empfohlen.

Die Abfahrtszeiten: Mit der S25 Pfäffikon ab 8.06 Uhr, Lachen ab 8.11 Uhr, Siebnen ab 8.16 Uhr. Wir treffen uns am Bahnhof Näfels um 8.36 Uhr. Die Rückkehr nach Pfäffikon ist um 17.17 Uhr vorgesehen. Es ist eine verbindliche Anmeldung bei der Wanderleiterin Doris Thoma, Telefon 079 540 52 01, bis Sonntagabend, 5. Juni, um 20.30 Uhr notwendig. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt die Wanderleiterin. (eing)

# Lang ersehnter Risottoplausch

Der Nachbarschaftsereignis fand am Auffahrtssonntag in Schübelbach statt.

Die Freude nach zwei Jahren Wartezeit war am Auffahrtssonntag gross: Endlich konnte der Risotto-Plausch wieder stattfinden. Durchgeführt wurde er von den beiden Einwohnervereinen Schübelbach und Buttikon im Schulhaus Gutenbrunnen. Das freundliche Frühlingswetter lockte zahlreiche Gäste. Das nach altem Rezept in der eigenen, mobilen Feldküche direkt vor dem Schulhaus quasi «open-air» zubereitete Risotto war in diversen Varianten erhältlich. Schüblig und/oder Wienerli mit Brot rundeten das Angebot ab. Auch dieses Jahr wieder ein Highlight waren die vielen selbst gebackenen Kuchen.

Beide Vereinspräsidenten betonen, dass es ihnen sehr wichtig ist, die Angebote günstig und somit für jedermann gut erschwinglich anbieten zu können. (eing)



Das Team des Risottoplausches freute sich über schönes Frühlingswetter und zahlreiche Gäste.

Bild zvg

## REICHENBURG

### Abendspaziergang

Am Freitag, 10. Juni, geniessen die Teilnehmerinnen bei einem gemütlichen Spaziergang den lauen Sommerabend und die schöne Landschaft. Nach einem feinen Znacht bei Kamers Guggeli Restaurant gehen wir weiter. Regenwetter ist kein Hindernis, das Programm wird einfach angepasst. Besammlung ist um 19 Uhr beim Parkplatz Mehrzweck Reichenburg.

Anmeldung bis Mittwoch, 8. Juni, bei Vreni Mettler, Tel. 055 444 29 68. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Konsumation auf eigene Kosten.

Frauenverein Reichenburg

## REICHENBURG

### Streetsoccer-Feld

Das Streetsoccer-Feld war bereits 2021 zwei Mal jeweils für zwei Wochen auf dem Pausenplatz (zwischen der Gemeindeverwaltung und dem

Schulhaus am Bach) aufgestellt. Das Feld hat eine Grösse von 18 auf 12 Meter und wird von der Gemeinde vom Jugendbüro March kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses Jahr wird das Feld voraussichtlich in der Zeit vom 7. bis 12. Juni aufgestellt werden. (eing)

## SIEBNEN

### Spielfest

Diesen Freitag treffen sich die rund 310 Schüler der Kindergärten und

Primarschulhäuser Siebnen zum Spielfest. Unter dem Motto «Zäme um d'Wält» versuchen die wild durchmischten Altersgruppen bei den verschiedenen Spielen Punkte zu sammeln. Das Spielfest findet von 9 bis ca. 16 Uhr auf dem Schulareal statt. Eine Festwirtschaft lockt mit feinem Essen. Es sind alle herzlich willkommen. Die Kinder freuen sich über die Unterstützung. Bei schlechtem Wetter wird das Spielfest um eine Woche verschoben. (eing)